

Eine der temperamentvollsten und farbenprächtigsten Schilderungen großer geschichtlicher Begebenheiten,
eins der prachtvollsten Werke der nordischen Literatur jetzt als

Volksausgabe

Verner von Heidenstam

Karl der Zwölfte und seine Krieger

Held des Buches ist ein König, sein Heer und sein Volk: Der Schwedenkönig Karl der Zwölfte, dem sein kleines Heer in kaum glaublicher, heldenhafter Tapferkeit auf weiten Zügen von der Ostsee bis in die Ukraine folgte; der Schwedenkönig Karl der Zwölfte, dem sein Volk während fünfzehn Jahren seiner Abwesenheit in unerschütterlicher Treue anhing, für den es alles hingab: Männer und Söhne und den letzten bescheidenen Wohlstand; der Schwedenkönig Karl der Zwölfte, der den Schweden Armut und Elend hinterließ und doch in der Erinnerung seines Volkes lebt als der große Held der schwedischen Geschichte, weil es ihm die Erinnerung an eine der glänzendsten Erscheinungen der Weltgeschichte und den Stolz einer großen Vergangenheit verdankt.

Unmöglich, von Einzelheiten zu berichten, die Bild auf Bild am Leser vorbeiziehen – von der ungewöhnlichen Jugend des königlichen Helden, von ritterlichem und bäuerlichem, altschwedischem Leben in Stadt und Land, vom Ausbruch des Heeres, von ruhmvollen Siegen, selbst über Peter den Großen, vom Verrat des Kosakenhetmanns Mazepa, vom Unglück bei Poltawa, von der Flucht gen Süden, von der Schwedenstadt Carlopolis, die Karl mit seinen Männern in der Türkei erbaute, von Gefangenschaft und Flucht, von dem abenteuerlichen vierzehntägigen Ritt durch Europa nach Stralsund, von der Heimkehr und sofortigem neuem Kriegszug gegen Norwegen, und schließlich vom Heldentod im Laufgraben vor der Festung Fredriksohn. Mit angehaltenem Atem liest man und blättert und fliegt mit Spannung durch die 500 Seiten und bleibt gefangen von einer wundervollen Lust des Abenteuerlichen und einem nie erlebten Bild heldischer Größe.

Aus einem Gutachten der Reichsjugendführung der NSDAP: . . . Mit unerhörter Beschreibungskraft zeichnet der Dichter in den Geschichten vom Schwedenkönig Karl und seinen Soldaten ein Lebensbild von erschütternder Wirklichkeitsnähe. Tiefe, leidenschaftliche Liebe zu seinem Volke und dessen größtem Helden sprechen aus jeder Zeile des Buches . . .

Heidenstam hat dieses Königsleben zu einem Epos von hinreißendem Schwung gestaltet. Die Charakterisierung der einzelnen Kriegertypen ist meisterhaft. Die Sprache, die in ihrer eigenartigen Prägung an den Stil alter Legenden erinnert, verwebt das bunte Geschehen der weitgespannten Handlung zu einem Mythos von düsterer und erhabener Schönheit . . .

Dem Werk, das in seiner absolut eindeutig heroischen Haltung unserer Zeit und insbesondere unserer Jugend viel zu geben hat, ist weiteste Verbreitung zu wünschen."

Der niedrige Preis der Volksausgabe wird das durch seine früheren Ausgaben längst berühmt gewordene Buch, das seinem Dichter den Nobelpreis einbrachte, zu dem verdienten großen Erfolg führen. Der Leserkreis dieses Werkes ist weit gespannt. Nicht nur die männliche Jugend, auch Erwachsene lesen es mit gleicher Begeisterung.

In Leinen geb. nur
4.80 Mk.

